

Jarrad Harford, Adam Kolasinski

Do Private Equity Returns Result from Wealth Transfers and Short-Termism? Evidence from a Comprehensive Sample of Large Buyouts.

Es geht um Auffassungen über die verminderte Leistungsfähigkeit der Frau aufgrund der Menstruation. Die Darstellung beruht auf der Analyse vorhandener Literatur der Bereiche Arbeitsphysiologie, -medizin, Arbeits- und Betriebspsychologie und -soziologie. Durch überwiegend auf negative Auswirkungen der Menstruation zielende Untersuchungen wird ein Zusammenhang zwischen dem menstruellen Zyklus und dem Nachlassen physischer Leistungsfähigkeit und der Zunahme psychischer Aggressivität festgestellt. Die Autorin vergleicht diese Darstellung mit der Verteufelung der Frau zur Zeit der Hexenverfolgung und schließt daraus, daß diese Diskriminierung von und Gewalt gegen Frauen als Abwehr der Männer aus Angst vor ihren eigenen weiblichen Veranlagungen interpretiert werden kann. (HD)